

Fach: Erfahrungs- und Lernfeld: Lernfeldbereich: Kursart: Kursnummer: Wochenstundenzahl: Jahrgangsstufe: Kursthema: Kurslehrer:	Sport Spielen B Ergänzungsfach 2 11/12 Badminton – vom Miteinander zum Gegeneinander
<p>Leitidee: Die SuS sollen die spezielle Spielfähigkeit des Badmintons entwickeln. Dabei wird sich im Rahmen der Einheit zunächst auf die Aneignung und Verbesserung grundlegender Schlagtechniken konzentriert, so dass im weiteren Verlauf die technische Basis für komplexere Spielformen gelegt wird und zunehmend taktische Fragestellungen Einzug in den Unterricht erhalten. Das unter taktischen Gesichtspunkten komplexe Doppel- oder Mixedspiel soll zum Ende der Einheit thematisiert werden. Abschließend ist ein Abschlussturnier geplant.</p>	
<p><u>Kompetenzerwerb:</u> Die SuS erwerben...</p> <p>Sozialkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit, indem sie Lern- bzw. Trainingsprozesse ihrer Mitschüler unterstützen. • helfen und sichern selbstständig im Lern- und Übungsprozess. <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeiten systematisch bei der Beschaffung, Strukturierung und Nutzung von Informationen, Materialien sowie Medien und wenden die Erkenntnisse in unterschiedlichen Kontexten an. • beurteilen Trainingsmethoden und Methoden zur Trainingssteuerung hinsichtlich ihrer Eignung für die geplanten Änderungs- bzw. Adaptationsprozesse und wenden diese zweckmäßig an. • wenden Lehr-/Lernmethoden situationsadäquat an und geben gezielte Bewegungshilfen und Bewegungskorrekturen. <p>Selbstkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf die eigene Person (Selbstbild), den eigenen Körper (Körperbild, Körperhaltung, Körpersprache) und die eigenen Handlungs-/Bewegungsmöglichkeiten. • verfügen über eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf eigene und fremde Ausdrucks- und Darstellungsformen. • schätzen Risiken beim Sport realistisch ein und setzen sich angemessene Ziele. 	
<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aneignen der Grundschlagarten • Aneignen des Regelwerks • Aneignen einer Spielfähigkeit im Einzel- und Doppel, die auf taktischen Grundfertigkeiten basieren 	
<p><u>Leistungsbewertung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration der Grundschlagarten (Hoher Aufschlag, Vorhandüberkopfclear, Unterhandclear und Drop (evtl. auch der Smash)) • Demonstrieren von Spielfähigkeit (Regelwerk, Taktik, Technik in Anwendung) unter Berücksichtigung der Schwerpunkte Bewegungsgestaltung und Bewegungsqualität bei der Anwendung im Spiel • Mitarbeit im Unterricht, insb. Gestaltung von Übungssituationen und Präsentationen oder Gestaltung des Aufwärmens 	
<p><u>Unterrichtsmaterial:</u> Sportzeug, Badmintonschläger, Badmintonbälle</p>	
<p><u>Bemerkungen:</u></p>	

Fach: Erfahrungs- und Lernfeld: Lernfeldbereich: Kursart: Kursnummer: Wochenstundenzahl: Jahrgangsstufe: Kursthema: Kurslehrer:	Sport B Spielen Ergänzungsfach 2 Basketball
<p><u>Leitidee:</u> Das Lernziel im Oberstufenkurs Basketball besteht im Erwerb, bzw. der Verbesserung der basketballspezifischen Spielfähigkeit im Zielspiel 5:5.</p>	
<p><u>Kompetenzerwerb:</u> Die SuS erwerben...</p> <p>Sozialkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit, indem sie Lern- bzw. Trainingsprozesse ihrer Mitschüler unterstützen. • helfen und sichern selbstständig im Lern- und Übungsprozess. <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeiten systematisch bei der Beschaffung, Strukturierung und Nutzung von Informationen, Materialien sowie Medien und wenden die Erkenntnisse in unterschiedlichen Kontexten an. • beurteilen Trainingsmethoden und Methoden zur Trainingssteuerung hinsichtlich ihrer Eignung für die geplanten Änderungs- bzw. Adaptationsprozesse und wenden diese zweckmäßig an. • wenden Lehr-/Lernmethoden situationsadäquat an und geben gezielte Bewegungshilfen und Bewegungskorrekturen. <p>Selbstkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf die eigene Person (Selbstbild), den eigenen Körper (Körperbild, Körperhaltung, Körpersprache) und die eigenen Handlungs-/Bewegungsmöglichkeiten. • verfügen über eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf eigene und fremde Ausdrucks- und Darstellungsformen. • schätzen Risiken beim Sport realistisch ein und setzen sich angemessene Ziele. 	
<p><u>Inhalte:</u> Wiederholung, Festigung und Weiterentwicklung zentraler technischer Elemente des Basketballspiels (Passen, Fangen, Dribbling, Korbleger, Positionswurf, Sprungwurf) Diese werden spielnah über 1:1-, 2:2-, oder Überzahlsituation eingeübt und im Spiel 3:3 oder 5:5 angewendet. Der Schwerpunkt des Kurses liegt eindeutig auf spieltaktischen Elementen, welche mit Fortdauer des Kurses an Komplexität gewinnen. Von einfachen gruppentaktischen Verhaltensweisen (Give and Go), wird zu anspruchsvolleren Möglichkeiten (direkter / indirekter Block; Pick and Roll) übergegangen. Daraus resultierende und unterschiedliche Anforderungen an das Verteidigungsverhalten, werden ebenfalls erarbeitet. Durch das Erlernen der Spielerpositionen (Aufbau, Flügel, Center) werden in Ansätzen mannschaftstaktisches Angriffsverhalten (Spielzüge) im 5:5 erlernt und mit entsprechendem Verteidigungsverhalten (Manndeckung / Zonenverteidigung) verbunden.</p>	
<p><u>Leistungsbewertung:</u> Engagierte Mitarbeit in den einzelnen Unterrichtsstunden. Verbesserung / Weiterentwicklung der individuellen Fähigkeiten. Technikdemonstrationen: Korbleger, Korbwurf, Dribbling. Nachweis der Spielfähigkeit im 3:3 und 5:5. Entsprechend des Verlaufs des Semesters sollten die taktischen Elemente der Spielprüfung allerdings (deutlich) überwiegen.</p>	
<p><u>Unterrichtsmaterial:</u></p>	
<p><u>Bemerkungen:</u></p>	

Fach: Erfahrungs- und Lernfeld: Lernfeldbereich: Kursart: Kursnummer: Wochenstundenzahl: Jahrgangsstufe: Kursthema: Kurslehrer:	Sport Spielen B Ergänzungsfach 2 11/12 Fußball
<p>Leitidee: Die in der Sek.I erlernten Grundfertigkeiten (Ballkontrolle, Ballstoppen, Passen, Flanken, Torschuss) sollen in Richtung situationsgemäßes, taktisches Verhalten im Spiel vertieft und erweitert werden. Dabei werden vielseitige Spiel- und Übungsformen mit unterschiedlichen Teamgrößen auf dem Klein- bzw. Großfeld angeboten.</p>	
<p><u>Kompetenzerwerb:</u> Die SuS erwerben...</p> <p>Sozialkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit, indem sie Lern- bzw. Trainingsprozesse ihrer Mitschüler unterstützen. • helfen und sichern selbstständig im Lern- und Übungsprozess. <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeiten systematisch bei der Beschaffung, Strukturierung und Nutzung von Informationen, Materialien sowie Medien und wenden die Erkenntnisse in unterschiedlichen Kontexten an. • beurteilen Trainingsmethoden und Methoden zur Trainingssteuerung hinsichtlich ihrer Eignung für die geplanten Änderungs- bzw. Adaptationsprozesse und wenden diese zweckmäßig an. • wenden Lehr-/Lernmethoden situationsadäquat an und geben gezielte Bewegungshilfen und Bewegungskorrekturen. <p>Selbstkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf die eigene Person (Selbstbild), den eigenen Körper (Körperbild, Körperhaltung, Körpersprache) und die eigenen Handlungs-/Bewegungsmöglichkeiten. • verfügen über eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf eigene und fremde Ausdrucks- und Darstellungsformen. • schätzen Risiken beim Sport realistisch ein und setzen sich angemessene Ziele. 	
<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • demonstrieren eine allgemeine und spezielle Spielfähigkeit • lernen die Aufgaben auf verschiedenen Positionen wie Abwehr (Verteidigung) und Angriff (Offensive) aus eigener Erfahrung kennen und schätzen ihre persönliche Eignung anlässlich ihres Spielerfolges auf diesen Positionen ein, was in die selbstorganisierte, teamorientierte Aufgabenteilung in der Mannschaft einmündet • probieren unterschiedliche taktische Spielformen wie Riegel-, Konter-, und Verzögerungstaktik neben dem Forechecking, der Tempoveränderung, der Mann- und Raumdeckung aus und bewerten sie im Hinblick auf ihre Effektivität <ul style="list-style-type: none"> • streben den Torerfolg durch Varianten des Torabschlusses (Kopfball, Torschluss) an • erlernen die Spielregeln und damit das fachspezifische Vokabular. 	
<p><u>Leistungsbewertung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Techniküberprüfung • Demonstration der umfassenden Spielfähigkeit • Mitarbeit im Unterricht, selbstständige Gestaltung von Übungssituationen bzw. Aufwärmphasen 	
<p>Unterrichtsmaterial: Sportkleidung für Drinnen und Draußen</p>	
<p><u>Bemerkungen:</u></p>	

Fach: Erfahrungs- und Lernfeld: Lernfeldbereich: Kursart: Kursnummer: Wochenstundenzahl: Jahrgangsstufe: Kursthema: Kurslehrer:	Sport Spielen B Ergänzungsfach 2 11/12 Handball
Leitidee: Die in der Sek. I erlernten technischen und taktischen Fertigkeiten sollen in diesem Kurs wiederholt, vertieft und erweitert werden.	
<u>Kompetenzerwerb:</u> Die SuS erwerben... Sozialkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> entwickeln ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit, indem sie Lern- bzw. Trainingsprozesse ihrer Mitschüler unterstützen. helfen und sichern selbstständig im Lern- und Übungsprozess. Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> arbeiten systematisch bei der Beschaffung, Strukturierung und Nutzung von Informationen, Materialien sowie Medien und wenden die Erkenntnisse in unterschiedlichen Kontexten an. beurteilen Trainingsmethoden und Methoden zur Trainingssteuerung hinsichtlich ihrer Eignung für die geplanten Änderungs- bzw. Adaptationsprozesse und wenden diese zweckmäßig an. wenden Lehr-/Lernmethoden situationsadäquat an und geben gezielte Bewegungshilfen und Bewegungskorrekturen. Selbstkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> verfügen über eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf die eigene Person (Selbstbild), den eigenen Körper (Körperbild, Körperhaltung, Körpersprache) und die eigenen Handlungs-/Bewegungsmöglichkeiten. verfügen über eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf eigene und fremde Ausdrucks- und Darstellungsformen. schätzen Risiken beim Sport realistisch ein und setzen sich angemessene Ziele. 	
<u>Inhalte:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i> <ul style="list-style-type: none"> erlernen und vertiefen Grundfertigkeiten (Prellen, Passspiel, Torwurf - Schlag- und Sprungwurf -) und grundlegende taktische Fähigkeiten (Einzelspieler und Gruppe, z.B. Kreuzen, Blocken, Stoßen etc.). bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen (z.B. Positionsspiel, Angriff gegen 3:2:1- und 6:0-Abwehr). gestalten Spielprozesse im Rahmen der vorgegebenen Spielidee des Handballspiels, indem sie diese initiieren, anleiten und regulieren. 	
<u>Leistungsbewertung:</u> <ul style="list-style-type: none"> Demonstration verschiedener Grundfertigkeiten (Prellen, Passspiel, Angriffstaktik, Torwurf) in einer Komplexübung. Demonstration der allgemeinen und speziellen Spielfähigkeit in einer Wettkampfsituation. Mitarbeit im Unterricht; Referat und/oder Gestaltung von Übungssituationen sowie Übernahme einer Erwärmung 	
<u>Unterrichtsmaterial:</u> Funktionale Sportkleidung, feste Hallensportschuhe (keine Chucks o.ä.)	
<u>Bemerkungen:</u> Der Einsatz von „Handball Harz“ ist nicht gestattet.	

Fach:	Sport
Erfahrungs- und Lernfeld:	B
Lernfeldbereich:	Spielen
Kursart:	Ergänzungsfach
Wochenstundenzahl:	
Jahrgangsstufe:	2
Kursthema:	Neue Spiele
Kurslehrer:	

Leitidee:

Das Lernziel im Oberstufenkurs Neue Spiele besteht im Erwerb der Spielfähigkeit in einem Endzonenspiel am Beispiel der gewählten Sportart und deren Übertragung auf andere (Neue) Spiele.

Kompetenzerwerb: Die SuS erwerben...

Sozialkompetenz:

- entwickeln ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit, indem sie Lern- bzw. Trainingsprozesse ihrer Mitschüler unterstützen.
- helfen und sichern selbstständig im Lern- und Übungsprozess.

Methodenkompetenz:

- arbeiten systematisch bei der Beschaffung, Strukturierung und Nutzung von Informationen, Materialien sowie Medien und wenden die Erkenntnisse in unterschiedlichen Kontexten an.
- beurteilen Trainingsmethoden und Methoden zur Trainingssteuerung hinsichtlich ihrer Eignung für die geplanten Änderungs- bzw. Adaptationsprozesse und wenden diese zweckmäßig an.
- wenden Lehr-/Lernmethoden situationsadäquat an und geben gezielte Bewegungshilfen und Bewegungskorrekturen.

Selbstkompetenz:

- verfügen über eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf die eigene Person (Selbstbild), den eigenen Körper (Körperbild, Körperhaltung, Körpersprache) und die eigenen Handlungs-/Bewegungsmöglichkeiten.
- verfügen über eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf eigene und fremde Ausdrucks- und Darstellungsformen.
- schätzen Risiken beim Sport realistisch ein und setzen sich angemessene Ziele.

Inhalte:

Kennenlernen und Umsetzen der Spielidee und der Prinzipien eines „Endzonenspiels“ (vor allem Ultimate Frisbee, aber auch Flag Football oder Rugby).

Übungsformen zur Verbesserung im Umgang mit einem ggf. neuen Spielgerät (z.B. Frisbee oder Football), mit Schwerpunkt auf den Anforderungen des Passens und Fangens und dem Erlernen verschiedener Variationen (z.B. Vorhand, Rückhand, Überkopf)

Erarbeitung vielfältiger taktischer Verhaltensweisen, Mannschaftsaufstellungen sowie unterschiedlicher spezifischer Handlungsweisen (z.B. Vor- und Rückwärtspässe im Vergleich Football – Rugby)

Aus dem Vergleich der gewählten Sportspiele werden Merkmale von Sportspielen abgeleitet und bestimmt. Diese können auf die Entwicklung eigener „Neuer Spiele“ angewendet werden.

Die Schnelligkeit und hohe Dynamik im Ultimate Frisbee bedarf auch dem Trainieren der motorischen Fähigkeit „Ausdauer“. Die Komplexität und Spielidee von Flag Football hingen bedarf einer stärkeren Erarbeitung taktischer Elemente.

Leistungsbewertung:

Engagierte Mitarbeit in den einzelnen Unterrichtsstunden.

Verbesserung / Weiterentwicklung der individuellen Fähigkeiten.

Nachweis der Spielfähigkeit in mindestens 1 erarbeiteten Sportart.

Demonstration der Grundfertigkeiten in mindesten 1 erarbeiteten Sportart (z.B. Passen/Fangen).

Unterrichtsmaterial:

Bemerkungen: Im Kurs „Neue Spiele“ existiert keine verbindlich vorgeschriebene Auswahl an Sportarten. Wünsche und Neigungen des Kurses werden berücksichtigt, so dass die konkreten Inhalte mit der Lehrkraft abgestimmt werden können. Alternative Vorschläge im Sinne „neuer“ Spiele können eingearbeitet werden.

Fach: Erfahrungs- und Lernfeld: Lernfeldbereich: Kursart: Kursnummer: Wochenstundenzahl: Jahrgangsstufe: Kursthema: Kurslehrer:	Sport Spielen B Ergänzungsfach 2 Hockeyspiele (Unihockey/Hallenhockey)
<p><u>Leitidee:</u> Die SuS entwickeln ausgehend von der Bewusstmachung von Strukturmerkmalen von Sportspielen ein Bewusstsein für die Eigenschaften von Zielschussspielen, speziell von Hockeyspielen. Spezifische Techniken und Taktiken werden situationsnah geübt. Ausgehend vom schnellen Unihockeyspiel werden komplexere Spielsituationen des technisch anspruchsvolleren Hallenhockeys nach vorgegebenen Kriterien analysiert und in Hinblick auf Handlungsalternativen reflektiert. Die SuS erarbeiten und erproben situationsgerechte Angriffs- und Abwehrmaßnahmen auch in Hinblick auf ihre individuellen Handlungsmöglichkeiten, so dass individual-, gruppen- und mannschafttaktische Maßnahmen bewältigt werden.</p>	
<p>Kompetenzerwerb: Die SuS erwerben...</p> <p>Sozialkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit, indem sie Lern- bzw. Trainingsprozesse ihrer Mitschüler unterstützen. • helfen und sichern selbstständig im Lern- und Übungsprozess. <p>Methodenkompetenz:</p> <p>arbeiten systematisch bei der Beschaffung, Strukturierung und Nutzung von Informationen, Materialien sowie Medien und wenden die Erkenntnisse in unterschiedlichen Kontexten an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Trainingsmethoden und Methoden zur Trainingssteuerung hinsichtlich ihrer Eignung für die geplanten Änderungs- bzw. Adaptationsprozesse und wenden diese zweckmäßig an. <p>wenden Lehr-/Lernmethoden situationsadäquat an und geben gezielte Bewegungshilfen und Bewegungskorrekturen.</p> <p>Selbstkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf die eigene Person (Selbstbild), den eigenen Körper (Körperbild, Körperhaltung, Körpersprache) und die eigenen Handlungs-/Bewegungsmöglichkeiten. • verfügen über eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf eigene und fremde Ausdrucks- und Darstellungsformen. • schätzen Risiken beim Sport realistisch ein und setzen sich angemessene Ziele. 	
<p><u>Inhalte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Strukturmerkmalen von Sportspielen • Verbesserung ausgewählter Techniken und Taktiken in A Unihockey und B Hallenhockey <ul style="list-style-type: none"> - A: Dribbling, Passspiel, Torschuss, B: wie A zusätzlich Vorhand-/Rückhandspiel, Schlagtechniken - Spielaufbau und Spieltaktiken, Freilaufen, Verhalten in Defensive und Offensive • Wissen aneignen in Bezug auf Spielregeln, Fachbegriffe Technikmerkmale und Grundsätze taktischen Verhaltens • Reduzierte Übungs- und Spielformen, z.B. 1:1, 2:2 und Überzahlsituationen 	
<p><u>Leistungsbewertung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit, hauptsächlich in Bezug auf Spielanalyse und Spielentwicklung • Verantwortungsvolle Zusammenarbeit im Team (planen, strukturieren, reflektieren) • Ergebnisse einer Gruppenarbeiten, deren schriftliche Ausarbeitung und Präsentation • Spielfähigkeit: situations- und regelgerechte Anwendung von Techniken und Taktiken im Spiel • Demonstration von ausgewählten Techniken (s.o.) • Bewältigung einer Überzahlsituation 	
<p><u>Unterrichtsmaterial</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Angemessene Sportkleidung für die Halle 	